Mobile SAATGUT Bibliothek

ANLEITUNG FÜR
ANBAU + VERMEHRUNG

Bohnen

Anbau

Bohnen können direkt nach den Eisheiligen (Mitte Mai) im Garten in die Erde „gelegt“ werden. Die Bohnen sollten nicht zu tief liegen. Die Reihen sollten 40 cm auseinander liegen. Buschbohnen legt man in „Horsten“ zu je 5 Bohnen in ein Loch, Stangenbohnen einzeln an große Stäbe oder Bohnentipis. Beschriften nicht vergessen!

Pflege

Nach dem Aufgehen regelmäßig das Unkraut entfernen. Bohnen stellen keine sehr großen Ansprüche an den Boden. Sie sollen aber zu Beginn vor Schnecken, Erdflöhen und Rehen geschützt werden. Die Abdeckung zu Beginn mit einem Gemüseflies ist hilfreich. Nach etwa 4–6 Wochen sollte die Erde rund um den Horst oder die Bohne „angehäufelt“ werden.

Sortenerhaltung

Gartenbohnen sind Selbstbefruchter, das heißt die Befruchtung findet statt, bevor sich die Blüte öffnet. Verkreuzungen sind sehr selten. Nur Feuerbohnen können sich bei Gartenbohnen einkreuzen. Daher sollten keine Feuerbohnen im gleichen Garten angebaut werden, um die Sortenreinheit zu erhalten. Wer sicher gehen will, dass keine hungrige Hummel die Blüte von hinten aufbeißt, bietet den Hummeln im Garten viele nektarreiche Pflanzen z.B. in einer Blühwiese an.

@ arebo Design

Saatgut-Ernte

Für die Saatguternte müssen die Hülsen der Bohnen vollständig ausgereift sein. Sie sind reif, wenn die Hülsen brüchig und trocken sind. Bei trockenem Wetter ernten und noch ein paar Tage zum Trocknen aufhängen. Dann die Bohnen auspulen und weiter trocknen. Später kann das Saatgut zum Schutz vor dem Bohnenkäfer ca. 14 Tage tiefgekühlt werden. Beschriften nicht vergessen!

Weitere Infos auf

www.mobilesaatgutbibliothek-sh.de

Ein Projekt von:

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

VEN
Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V.

Gefördert von:

BINGO! Die Umwelt Lotterie